

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

61 (2.3.1902) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Viertes Blatt.

Sonntag den 2. März

(folgt ein fünftes Blatt.)

1902.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 26 079. II. Die Abhaltung der Rindviehmärkte in der Stadt Pforzheim betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Pforzheim giebt bekannt, daß der auf

Montag den 3. März 1902

fallende Viehmarkt in der Stadt Pforzheim gemäß § 28 des R. S. G. und § 65 der bad. Vollzugsverordnung zu demselben vom 19. Dezember 1895 unter nachstehenden Bedingungen gestattet wird:

1. aus verseuchten Gemeinden darf Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) überhaupt nicht auf den Markt aufgetrieben werden.
2. Für alles **Handelsvieh** ist durch **tierärztliche Zeugnisse** (§ 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895) der Nachweis der Seuchenfreiheit auf Grund fünftägiger Beobachtung gemäß § 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 beizubringen.
3. Am Markttag dürfen Tiere bis zum Schlusse des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur feilgeboten werden, wenn dieselben vorher tierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Rindviehstücke, welche ohne die vorgeschriebenen Zeugnisse zu Markt gebracht werden, werden unnachsichtlich zurückgewiesen.

Zu widerhandelnde Viehbesitzer haben strenge Bestrafung zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1902.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Dankagung.

Von Herrn **Victor von Scheffel** erhielten wir den Betrag von **Fünzig Mark** aus einer Streitsache zur Verwendung für Wohltätigkeitszwecke. Für diese Zuwendung sprechen wir den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. März 1902.

Armenrat.

Kraemer.

Wagner.

Idioten-Anstalt Mosbach. Dankagung.

Seit unserer letzten öffentlichen Dankagung vom 16. Dezember v. J. sind für unsere Anstalt als Liebesgaben eingegangen: bei dem nunmehr entschlafenen Prälaten **D. Schmidt**: v. Fr. Def. Kaldschmidt 3 M., A. D. 50 M., Fr. v. Bodman, geb. Reiff, zu Weihnachten 20 M., drsch. Sekretär Koch v. verschied. Gebern (im R. u. B.-Bl. angezeigt) 34 M. 21 Pf., Sammlung v. Fr. Weeber 28 M. 80 Pf., A. v. Fr. 10 M., drsch. Frl. Nimmann v. Fr. Hugo 5 M., Fr. C. D. 5 M., Fr. D. M. 3 M., Fr. v. St. 2 M., Fr. S. 2 M., Frl. W. R. 2 M., L. L. 10 M., D. R. 10 M., Frl. Dill 5 M., ferner anstatt eines Kranzes f. d. † Prälaten Schmidt v. C. D. 3 M., v. e. großen Zahl ehemal. Konfirmand. u. Gemeindeglieder 74 M.; bei **Reiff**: v. Ob.-Maschinenmstr. Jock 5 M., Ungen. Gott bekannt 1 M. 90 Pf., Frl. Gartner 2 M., Kfm. B. Merkel 5 M., F. Deichle 5 M., K. Kemm, Zeugengeb. 1 M. 50 Pf., Chr. Mayer in Kirch. 1 M., Installat. Frz. Riby u. Fr. 10 M., Malermstr. Rohrer u. Köhn 5 M., Kirchenbiener Köhn 3 M., Benj. Schnabel v. Ichenheim 10 M., Kunstmühlbes. Gierich in Ettlingen 10 M., Ungen. (Postf. Karlsruh.) 1 M., Fr. Meßgermstr. Reinhold 3 M., Fr. Archivassessor Dr. Brunner 3 M., Kfm. E. Richter 3 M., Fr. Werkstättevorst. Schenkel 3 M., F. Fint v. Ichenh. 5 M., Joh. Georg Schnabel v. Ichenh. 5 M., Fr. Prof. Goos 5 M., Fr. Blechermstr. Weiß 3 M., Opt. Haag 3 M., G. Fr. v. Söllingen 1 M., Uhrm. Pfeisch 10 M., Wochenzeitungsleiter in Berghausen 1 M., Chr. Nagel v. Spranthal 3 M., Sebr. R. 3 M., Fr. M. R. 2 M., R. R. 3 M., Ungen. 4 M., Fr. Haiter 1 M., Priv. Ned 2 M. 50 Pf., drsch. Altbürgermstr. Roth v. Ichenheim v. versch. Gebern 30 M., drsch. Jul. Schnabel v. Ichenheim v. versch. Gebern 12 M., Lokomotivf. Landes 5 M., Org. Walthar v. Allmannsweiler 5 M., Ungen. hier 10 M., drsch. Gottl. Dösch II. v. Dundenheim v. ihm 5 M., Wiltb. Spengler 8 M., Joh. Dösch 2 M., Wiltb. Wagner 1 M., Benj. Schäfer 5 M., Fr. Dösch 1 M., Hausopfer-Büchse 17 M. 10 Pf.; bei **Dr. Bähr**: v. Ungen. 5 M.; bei **Mühlhäuser**: v. Häder Arpenzeller 3 M., Fr. Cornely 20 M., W. C. 10 M., Ungen. 10 M., Chr. Gr. 5 M.; bei **Fingado**: v. Ungen. 5 M., R. (Familienfest) 20 M., Ungen. 20 M., Brauereigesellsch. Schrenpp 10 M., v. Offensandt-Berschholz 20 M., Stadtrath Höpfer 20 M., Fr. E. Gherlein 5 M., Buchbldr. Gröff Schreibmaterial u. Bilderbücher, L. Lempp 20 M., Frl. Perrin 4 Dhd. Taschentücher u. 6 Servietten, Brauereibes. A. Prinz 10 M., Fr. A. Köllig 5 M., drsch. Frl. Woksdorf Sammlung der höh. Mädchensch. 120 M., Fr. R. Heilbronner 10 M., A. S. 3 M., Anden. an eine liebe Entschlafene 10 M., v. Ob.-Kriegsger. Rath Koch u. Fr. 5 M., Frl. Nigelsburger 3 M., v. S. 10 M., Frl. E. Mattil 5 M., Fr. Lima Layh 3 M.

Für alle diese Liebesgaben sagen wir herzlichsten Dank und bitten, der armen Kinder auch fernerhin gedenken zu wollen.

Karlsruhe, 1. März 1902.

Für den Aufsichtsrath:

Fingado.

Aufforderung.

21. Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung von Umlagenachträgen für 1901 aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital, sowie aus Einkommensteueranschlag sich noch im Rückstände befinden, werden hiermit aufgefordert, solche bis längstens 10. März l. J. anber zu entrichten.

Karlsruhe, den 1. März 1902.

Stadtkasse.

Feder.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 3. März 1902, Vormittags 10^{1/2} Uhr und Fortsetzung Nachmittags 2 Uhr, werde ich an Ort und Stelle Kronenstr. 62 hier 6 große ovale Weinfässer, 165 Flaschen verschiedene Weine, 37 Flaschen Liqueure, 1 Faßlager und 1 Kollwagen gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 1. März 1902.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Wafenermeisters, Schlachthausstraße 17 (zwischen Kaserne und Eisenbahn), befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. eine schwarze Dogge (männlich),
2. ein schwarzer Schnauzer (männlich),
3. ein rothgelber Spitzer (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getödtet bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 1. März 1902.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Adamiestrasse 9** ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, und eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherabtheilung, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Nr. 11, parterre.

— **Durlacher Allee 38** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde an ruhige Leute auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **Durlacherstrasse 25** ist eine kleine Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.

* **Fasanenstrasse 37** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Ecladen.

*21. **Sirischstrasse 69** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, großem Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* **Leffingstrasse 9** ist eine schöne Wohnung mit Erker, ohne Vis-à-vis, von 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, Leucht- und Kuchgas so gleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **Leffingstrasse 48** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Marienstrasse** ist eine schöne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Winterstrasse 25, parterre.

* **Marienstrasse 19** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. **Marienstrasse 70** ist eine 3 Zimmerwohnung **so gleich** oder auf **1. April** zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Morgenstrasse 29** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör mit Glasabschluß auf 1. April billig zu vermieten.

*21. **Ostendstrasse 6** ist die freundliche Mansardenwohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstrasse 6 im 2. Stock.

3.1. **Ritterstrasse 5** (Neubau) ist eine abgeschlossene Mansardenwohnung, 2-3 Zimmer, Küche etc., an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näheres bei **Friedr. Köhlin**.

* **Scheffelstrasse 24** ist eine schöne, große Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ecke Goethe- und Scheffelstrasse im Laden.

* **Schützenstrasse 26** ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. St. daselbst.

Schützenstrasse 71 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer mit Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Preis monatlich 11,25 Mk. Näheres daselbst im 4. Stock rechts oder Winterstrasse 19, 1. Stock.

* **Schützenstrasse 81** ist der 1. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 220 M. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

* **Uhlandstrasse 22** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungs-Vermittlung.

Büreau Kaiserstraße 225 II.

2-

Zimmerwohnungen per 1. April:

Ecke Goethe- u. Uhlandstr., mehr., Pr. 280-300 M.
Uhlandstr., II. St., sch. Wohn., Preis 320 M.
Klauprechtstr., V. St., Preis 220 M.

3-

Zimmerwohnungen per 1. April:

Nordstr., II. St., schöne Wohn., Preis 500 M.
Vorholzstr., IV. St., sch. Mansardw., Preis 420 M.
Körnerstr., IV. St., Vorderh. sof., Preis 340 M.
Mugartenstr., III. St., Bl., fr. Ausf., Preis 420 M.
Kriegstr., I. St., fr. Lage, Preis 450 M.
Ecke Goethe- u. Uhlandstr., mehr., Pr. 420-850 M.

4-

Zimmerwohnungen per 1. April:

Scheffelstr., I. St., per 1. Juli, Preis 550 M.
Wilhelmstr., II. St., alle Zim. u. Str., Preis 500 M.
Hirschstr., III. St., Hüb., sch. Wohn., Preis 280 M.
Körnerstraße, I. St., schöne Wohn., Preis 530 M.
Weichenstr., III. St., neuzeitl. ausgest., Preis 650 M.
Nordstr., I. u. II. St., m. Gartenantheil, Preis 500 M.
Nordstr., III. u. IV. St., m. " } bis 700 M.
Nordstr., III. u. IV. St., sch. Wohn. Pr. 520-600 M.
Bähringerstr., III. St., ruh. Haus, Preis 520 M.
Stefanienstr., I. St., groß, Preis 640 M.
Gutenbergsplatz, II. III. IV. St., Pr. 600-650 M.
Deutl. Kaiserstr., IV. St., Parket, Preis 630 M.
Deutl. Kaiserstr., V. St., Preis 500 M.
Körnerstr., II. St., Balkon, Preis 620 M.
Goethestr., I. St., Garten, Gas, Preis 580 M.
Roonstr., I. St., Veranda, Gart., Preis 1000 M.
Schönenstr., IV. St., schöne Wohn., Preis 450 M.
Scheffelstr., II. St., o. Vis-à-vis, Preis 550 M.
Parkstr., I. St., a. Zimm. n. d. Str., Preis 650 M.
Herrenstr., II. St., schöne Wohn., Preis 700 M.
Kaiser-Allee, IV. St., h. W., p. 1. Juli, Preis 740 M.
Kaiser-Allee, III. St., a. 3. n. d. St., Preis 560 M.

5-

Zimmerwohnungen per 1. April:

Stefanienstr., II. St., per 1. Juli, Preis 1000 M.
Friedenstr., I. St., 2 Kell., 2 Mans., Preis 800 M.
Stephanplatz, II. St., Balkon, Preis 1000 M.
Amalienstr., IV. St., große Wohn., Preis 1500 M.
Friedenstr., II. St., Balk., sch. Wohn., Preis 1000 M.
Scheffelstr., IV. St., schöne Wohn., Preis 500 M.
Parkstr., II. St., 2 Balkone, Preis 800 M.
Kriegstr., II. St., Balk., 1. Juli, Preis 1000 M.
Leffingstr., IV. St., Balk., per Mai, Preis 880 M.

6-

Zimmerwohnungen per 1. April:

Vahnhofstr., III. St., schöne Wohn., Preis 875 M.
Sofienstr., II. St., freie Lage, Preis 1100 M.
Sofienstr., II. St., feine Wohn., Preis 1100 M.
Körnerstr., II. St., schöne Wohn., Preis 950 M.
Kaiser-Allee, II. St., hübsche Wohn., Preis 1280 M.
Kaiserplatz, II. St., per 1. Mai, Preis 1500 M.
Westl. Kaiserstr., I. St., sch. Wohn., Preis 1400 M.
Kriegstr., Bod., Vor- u. Hintergart., Preis 1300 M.
Parkstr., II. St., Schloßpark, eleg., Preis 1500 M.
Kriegstr., II. u. III. St., m. Bad, Preis 950 M.
Amalienstr., III. St., o. Vis-à-vis, Preis 1000 M.

7-, 8-, 9-

Zimmerwohnungen per 1. April:

Nähe Schloßpl. u. Gemäldg., II. St., Preis 1800 M.
Stefanienstr., II. St., sch. Wohn., Preis 1600 M.
Leopoldstr., III. St., neu renov., Preis 1000 M.
Ettlingerstr., II. St., hochf. Wohn., Preis 1800 M.
Kaiser-Allee, Bel.-Etage, hochfein, Preis 2800 M.
Waldbornstr., II. St., f. W., p. 1. Juli, Preis 1500 M.
Villa zum Alleinbewohnen im Preise von 2000-3000 M.

Nähere Auskunft erteilt

Büreau Kaiserstraße 225 II.

* **Werderstraße 60** ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

* **3.1. Werderstraße 61**, nahe am Werderplatz, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie Antheil an der Waschküche auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Werderstraße 67** ist eine freundliche Seitenbauwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— **Werderstraße 87**, 3. Stock, ist eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Antheil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Winterstraße** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör **sofort** oder **später** zu vermieten. Preis monatlich 18 Mark. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

* **Jähringerstraße 39** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, großer Mansarde und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller ist an ruhige Leute auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Ruppertstraße 98 in der Wirthschaft.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, ist an eine kleine Familie zu vermieten: Waldbornstraße 22.

* **Mühlburg**, Hildastraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Rudolfstraße 19 3.1.

sind per 1. April zu vermieten:
eine Wohnung im Hinterhaus, 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller;
eine Wohnung im Vorderhaus, 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller.
Zu erfragen daselbst im Hinterhaus, 2. Stock.

Kaiserstraße 144

ist im 4. Obergeschoß eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, zwei Mansarden, mit Dampfheizung und der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 1. Juni e. zu vermieten. Näheres zu erfahren beim Hausmeister oder Kriegstraße 126 im Kontor.

Gerwigstraße 45

sind 2 hübsche Wohnungen mit je drei großen Zimmern um den billigen Preis von 320 M. zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst oder Durlacherstraße 12. *2.1.

Eine Seitenbau-Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, in der Nähe des Marktplatzes, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 82, 2. Stock.

Durlacher Allee 65

ist per 1. April eine Wohnung im Hinterhaus, 3. Stock rechts, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, 4. Stock rechts. 3.1.

Kaiserstraße 112, parterre,

ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus zwei kleinen Zimmern mit Küche und Keller. Bei Bedarf auch Kammer. Näheres im 4. Stock des Hauses. *

3.1. Schönenstraße 38

ist eine freundliche Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Zugehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Mansarden-Wohnung.

3.1. Eine schöne Mansarden-Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Glasabfluß, in's Sallenswäldchen sehend, ist an ruhige Leute **ohne kleine Kinder** per 1. April zu vermieten: Ettlingerstraße 17, parterre.

5.1. Zu vermieten

auf 1. April 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern und 1 Glas-Veranda, Glasabfluß, Küche und Keller. Näheres Degenfeldstraße 12, parterre links, oder durch B. K. o h m a n n, Amalienstraße 14b, parterre.

Friedenstraße 11

ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, wegen Bezug auf 1. April oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann die Wohnung auch früher bezogen werden. Zu erfragen in der Wohnung daselbst oder im Laden, 1. Stock.

Degenfeldstraße

ist ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In der Südweststadt ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 35, part.

Werkstätte.

* In der Südweststadt ist eine große Werkstätte mit oder ohne Wohnung, sowie große Kellerräumlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 35.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Juli oder etwas früher sucht ältere Dame in gutem Hause eine Wohnung von 3-4 größeren Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 4 event. auch 3 großen Zimmern und 2 Mansarden in ruhigem Hause, womögl. 3. Stock. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1678 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Badezimmer, Mansarden wird in bevorzugter Lage per 1. Juni gesucht. Offerten unter F. K. 4119 an **Rudolf Mosse**, Karlsruhe i. B., erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Marienstraße 21** ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer **sofort** oder **später** zu vermieten.

* Ein schönes **Mansardenzimmer** ist an einen besseren Arbeiter oder ein Fräulein zu vermieten: **Adlerstraße 18a**, Vorderhaus, 5. Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer, ineinandergehend (Wohn- und Schlafzimmer), sind an einen oder zwei Herren auf **sofort** oder **später** zu vermieten: **Jähringerstraße 9**, 2. Stock.

* **Gartenstraße 15** im 4. Stock links, Ecke Karlstraße, in gutem Hause, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, bei kinderloser Familie auf 15. März zu vermieten.

* **Waldbornstraße 10** ist im 3. Stock des Hinterhauses ein Mansardenzimmer ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-3 Uhr. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Leopoldstraße 32**, stille Lage, nächst der Kriegstraße, ist auf 1. April ein großes, schön möbliertes Zimmer an einem Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch, von 11 Uhr ab.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist **per sofort** zu vermieten: **Amalienstraße 11**, Hinterhaus, parterre.

* **Kaiserstraße**, bei der Hauptpost, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension **sofort** zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Gartenstraße 8a** ist im Seitenbau, 4. Stock links, ein freundliches Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter **sofort** oder **später** zu vermieten.

* **Hirschstraße 70**, nächst der Kriegstraße, sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohnzimmer mit Balkon und Schlafzimmer) auf 1. April zu vermieten. Auch können dieselben getheilt abgegeben werden.

*2.1. **Bismarckstraße 71**, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, nach den Gärten gehend, **sofort** zu vermieten.

* **Kaiserstraße 57** ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension auf 15. März **billig** zu vermieten.

Ein schönes Zimmer

ist **sofort** an 2 Arbeiter oder Mädchen **billig** zu vermieten: **Kriegstraße 8**, 3. Stock links.

Ein möbliertes Mansardenzimmer ist **sofort** zu vermieten: **Marienstraße 28**, 1 Treppe.

Ein möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten: Markgrafenstraße 38, am Lidellplatz, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten. Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Amalienstraße 46, 4. Stock links.

Ablerstraße 6, nächst der Kaiserstraße, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch rechts.

Sofort ist ein elegant möbliertes Balkonzimmer zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, 2 Treppen.

Werderstraße 92 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zimmer, besser möbliertes, ist Leopoldstraße 6, 2. Stock, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein möbliertes Zimmer *2.1. ist zu vermieten: Leopoldstraße 35 im 1. Stock.

Fein möbliertes Zimmer zu vermieten: Schützenstraße 39, 2. Stock links.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sind Bismarckstraße 71, parterre, sofort zu vermieten. *2.1.

Marienstraße 8 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten: Amalienstraße 20, eine Treppe hoch, nächst der neuen Post.

Zu vermieten sind auf 1. April 2 unmöblierte, schöne, helle, nach der Straße gehende Zimmer im 2. Stock in der Amalienstraße, nahe der Post. Zu erfragen Hirschstraße 30, Seitenbau, 2. Stock.

Zimmer mit Pension. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Gartenstraße 8a, 1. Stock.

Kost und Wohnung kann ein anständiger, junger Mann sofort erhalten und einige, ordentliche, junge Leute Kost: Kronenstraße 60 im 4. Stock links.

Eine freundliche Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7 im Laden. *2.1.

Zimmer-Gesuche. Junger Kaufmann sucht per 15. März in der Nähe des Mühlburgerthores ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1683 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einem älteren Herrn wird auf 15. März 1902 ein möbliertes Zimmer in ruhigem Hause zu mieten gesucht. Anerbieten unter Nr. 1684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort zwei gut eingerichtete Zimmer in der Nähe des Landgerichts zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 1681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch. 2.1. Beamter sucht auf 1. April in der Südstadt ein oder zwei hübsch möblierte Zimmer in ruhigem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1673 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder auf Hypotheken in Posten jeder Höhe zu billigstem Zins auszuliehen, auch werden Restkaufschillinge angekauft durch Urbans Schmitt, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstr. 3. Telefon 1293.

5000 Mark auf sichere 2. Hypothek sofort oder auf 1. April auszuliehen. Offerten unter Nr. 1691 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

17000 Mark sind auf ein in guter Stabilage gelegenes Objekt als II. Hypothek zu vergeben. Näheres Douglasstraße 12, part.

Kapital-Gesuch. 2.1. Welch' edel denkender Herr wäre geneigt, einem unternehmungsfähigen jungen Mann zur Uebernahme eines gut rentablen Geschäfts ein Darlehen von 5000 Mark gegen gute Verzinsung auf Uebereinkunft zu leihen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1692 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Kapital-Gesuch. 3.1. Auf ein Haus in der Kaiserstraße wird innerhalb 80% der amtlichen Schätzung ein Kapital in der Höhe von 18000 Mk. von Selbstdarleher als II. Hypothek gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1677 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

12000 Mark auf erste Hypothek für pünktlichen Zinszahler gesucht zu 4 event. 4 1/2%. Reflektanten erhalten Auskunft durch das Hypotheken-Vermittlungsbüreau Franz Krieg, Kommissionär - Rastatt, Murgstraße.

Dienst-Anträge. Ein ordentliches Mädchen wird für häusliche Arbeit zur Aushilfe gesucht: Baldhornstraße 22.

Ein junges, einfaches Mädchen wird auf sofort gesucht. Näheres Ablerstraße 26, parterre.

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 23, 3. St.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle: Winterstraße 25 II links.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen für alle Arbeiten wird auf 1. April gegen guten Lohn gesucht: Karlstraße 28, drei Treppen.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und insbesondere etwas kochen und gut waschen kann, wird auf 1. April zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Friedenstraße 22, 4. Stock.

3.1. Suche auf 1. April ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten, das auch etwas kochen kann. Frau Hofmann, Kaiserstraße 67, Eckladen.

2.1. Einfaches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch nähen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. April in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Mademiestraße 8 im 2. Stock.

Per 1. April wird von kleiner Familie ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt. Näheres zwischen 2 und 6 Uhr Kaiserstraße 247, 3. Stock.

3.1. Auf 1. April wird ein tüchtiges, durchaus solides junges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich verrichtet. Gute Empfehlungen Bedingung. Näheres Amalienstraße 33 im 3. Stock.

Fahrrad-Mechaniker, ein tüchtiger, wird gesucht. Metzger, Ablerstraße 8.

Tüchtiger, in Fahrrad- u. Nähmaschinen-Reparaturen bewandeter

Mechaniker per sofort gesucht. Alwin Vater, Zirkel 32.

Bauschlosser. Ein tüchtiger Arbeiter kann eintreten bei Leopold Mees, Douglasstraße 22.

Mädchen 2.1. mit hübscher, flotter Handschrift auf ein Fabrikkontor in dauernde Stellung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer Stellung sucht, bestelle die Deutsche Dienerszeitung, Frankfurt a. M.

Eine Kindergärtnerin oder ein besseres Kindermädchen, welches schon länger bei Kindern war, wird zu 3 Kindern auf 15. März gesucht. Zu erfragen zwischen 2 und 4 Uhr Kreuzstraße 3, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch. Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sämtliche Hausarbeiten versteht, wird zu kleiner Familie auf 1. April gesucht: Durlacher Allee 14, parterre.

Mädchen für häusliche Arbeiten für sofort oder auf 1. April gesucht. Pfriündnerhaus-Verwaltung, Stefanienstraße 98.

Gesucht auf 1. April für ein evangelisches Pfarrhaus in Karlruhe (kleine Familie) ein evangelisches, erfahrenes Mädchen, das selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Gesucht wird auf 1. April ein fleißiges, braves Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Näheres Rüpurrerstraße 66, 2. Stock.

Köchin-Gesuch. Auf 1. April wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, zu zwei Personen gesucht. Näheres Kriegstraße 65, 3. Stock.

Gesucht auf 1. April eine gut empfohlene Köchin, welche gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch. 2.1. Ein ordentliches, fleißiges und ehrliches Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei gutem Lohn auf 1. April d. J. in kleine Familie gesucht: Friedenstraße 18, part.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen auf 1. April gesucht: Markgrafenstr. 45, part. 2.1.

Eine perfekte Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April gesucht. Näheres Zähringerstraße 102 im 2. Stock.

K.R. Stellen finden: 1 jüngere Haushälterin, 2 Köchinnen und 3 Mädchen für alle häuslichen Arbeiten; Stellen suchen: 3 Diener, 1 Kutsher, 1 Einfassierer, 1 Ausläufer, 1 Kellnerin, 1 Büffetfräulein und 2 Haushälterinnen durch K. Reinhardt sen., Placeur, Kaiserstraße 128, 2. Stock.

Mädchen für leichte Beschäftigung werden gesucht: Baldhornstraße 22.

Lehrling. In meiner Anstalt wäre einem intelligenten jungen Mann aus guter Familie Gelegenheit geboten, die Reproduktionsphotographie zu erlernen.

J. Schöber, Großh. Bad. Hofkunstanstalt u. Lichtdruckerei, Belfortstraße 10.

Lehrling-Gesuch. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei J. Schreiner, Erbprinzenstraße 34.

Hausbursche. 3.1. Für ein Baugeschäft wird ein zuverlässiger Hausbursche gesucht. Anfragen im Baubüreau im Hof Amalienstraße 24.

Ein jüngerer, solider Hausbursche kann sofort eintreten bei J. Günz, Drogerie, Karlstraße 98.

Beschäftigungs-Antrag.

* Zum **Bedienen** sofort gesucht ein Mädchen oder ein Knabe von Morgens 1/2 10 Uhr an. Näheres **Fasanenstr. 31, Hinterhaus, 3. Stock.**

Eine junge Frau (Wittve)

sucht Stelle zur **Besorgung** eines kleinern, bessern Haushalts oder als **Wäschebesorgerin**. Dieselbe würde auch eine **Filiale** übernehmen. **Gesl. Offerten** unter Nr. 1679 an das **Kontor** des **Tagbl.** erbeten. *

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.1. Eine **Wittve**, die schön **sticken**, **Kinderkleider** und **Knabenhosen** machen kann, sucht noch ein **Kundenhaus**. **Offerten** unter Nr. 1676 an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

*2.1. Eine **junge, unabhängige, erfahrene Frau** empfiehlt sich im **Abwarten** von **Wochenbetten** oder zur **Aushilfe** in **häuslichen Arbeiten** in **besseren Häusern**. Näheres zu **erfragen** **Bernhardstr. 11, parterre rechts.**

Kleidermacherin

empfehlte sich im **Anfertigen** von **Damen- und Kinder-Kostümen** in und **außer dem Hause**. Näheres **Rüppurrerstr. 20, II. Seitenbau.**

Haus-Verkauf.

* Ein **schönes, vierstöckiges, gut rentirendes Herrschaftshaus** mit je **6 gr. Zimmern, Bad, Speisekammer, mit gr. Hof und Garten, in schöner, freier, westl. Stadtlage, ist billig zu verkaufen.** **Ehrstl. Reflektanten** werden **gebeten, Offerten** unter Nr. 1664 an das **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Zu verkaufen:

1 großer **Schaf**, 150 cm hoch, 136 cm breit, 1 großer, **runder Tisch**, 1 1/2 m im Durchmesser, 1 **Schreibpult** mit 5 **Schubladen**, 6 **Borhanggalerien**, 1 **Gartenstisch** und 1 **Gartenbank**. Näheres **Walbstr. 50 im 1. Stock.** 3.1.

* Ein **beinahe noch neues Sofa** ist für **28 Mk.** und ein großer **Spiegel** in **Goldrahmen** für **12 Mk.** zu **verkaufen**: **Werderstr. 94 I.**

* Ein **schwarzseidenes Kleid** für **mittlere Größe** und **Figur** ist **billig zu verkaufen**; ebenso ein **helles Kleid** (**Bardege**), für ein **junges Fräulein** **mittlerer Figur** **passend**. Zu **erfragen** im **Kontor** des **Tagblattes**.

Bauplatz zu verkaufen.

* In der **Borholzstr.**, nächst der **Haltestelle** der **elektr. Strassenbahn**, ist ein **Bauplatz** von **430 qm Flächeninhalt** mit **genehmigten Bauplänen** für **40 Mark pro qm** ohne **Anzahlung** zu **verkaufen**. Näheres **Gartenstr. 54, parterre.**

2.1. **Durlach,**

Hauptstr. 61, parterre links, ist wegen **Todesfall** die

gesamnte Wohnungseinrichtung

aus der **Hand** zu **verkaufen**. **Anzusehen** **Sonntags** von **11-1 Uhr**, an **Wochentagen** von **10-12** und **3-5 Uhr.**

3.1. **Pianino,**

berühmtes **süddeutsches Fabrikat**, vorzügliches **Instrument**, ist **besonderer Umstände halber** **billig** unter **Garantie** zu **verkaufen**. **Seltene Kaufgelegenheit.**

Hans Schmidt,
Telephon 487. Karlsruhe i. B.,
Rondellplatz.

Geldschrank,

neu **300 Mk.**, nur **240 Mk.** **verkauft** **Spedit.** **Lagerhalle, Wielandstr. 23.** *3.1.

1 Herren-Fahrrad,
1 Damen-Fahrrad,

beide **sehr wenig gefahren**, noch **wie neu**, vorzügliches **Fabrikat**, sind **billig zu verkaufen**. Näheres **Friedenstr. 18, parterre.** 2.2.

Kinderliegwagen und Sportwagen,

sehr gut erhalten, mit **Gummireifen**, ist **billig zu verkaufen**: **Werderstr. 79, 4. Stock links.** *2.1.

Zu verkaufen.

Ein **nur wenige mal benutztes, 6sitziges, gedecktes Break** und **2 fast neue silberplattirte Pferdegeschirre** sind **billig zu verkaufen**. Näheres **Werderplatz 45 im Laden.**

Hundestall

Ein **neuer Hundestall** ist **preiswerth** zu **verkaufen**: **Luisenstr. 30, 2. Stock.**

Hauskauf-Gesuch.

* Ich **suche** **direkt vom Besitzer** ein **kleineres Privathaus** mit **3-4 Zimmern** im **Stock**, **größerem Hof** (ohne **Hintergebäude**) mit **ca. 15 Mille** **Anzahlung** zu **kaufen**. **Entweder** **Nähe** der **Karlstr.** (**Innenstadt**) oder **zwischen** **Ettinger- und Rüppurrerstr.** **Offerten** **nebst genauester Preisangabe** sind unter **Nr. 1674** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben. **Vermittlung** **ausgeschlossen.**

Schreinerwerkzeug,

gut erhalten, zu **kaufen** **gesucht** **gegen Kasse**. Zu **erfragen** im **Kontor** des **Tagblattes**.

Mathematik-

Unterricht bei **mäßigem Honorar** **gesucht**. **Offerten** mit **Preisangabe** unter **Nr. 1675** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

* **Weinberg-Schnecken,**
Ostender Austern,
Kaiser-Malosol
empfehlte **C. Cartharius.**

I^a Kirschenwasser,

garantirt absolut naturrein, **empfehlte** und **versendet** **Probeflaschen** mit **5 Litern** zu **Mk. 12.75 franco** **Nachnahme**. **Fritz Heinemann, Villa Flora** in **Oberweiler** (**Schwarzwald**).

Fahnenstoffe
billigst bei
Franz Perrin, Groß. Hof.,
3.1. **Kaiserstr. 124 b.**

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in **allen Preislagen.**
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
A. Manerle Nachf., Closet- & Badereinrichtungen,
Herrnstr. 8, - Saublerei-
Telephon 1479. **Reparaturen**
unter **Garantie**
billigst.

*3.2. **Guirlanden**
und **Kränze** per **Meter 30 Pfg.** werden von **Auswärts** **geliefert** und können **Bestellungen** **Steinstraße 21** im **1. Stock** **jetzt schon** **gemacht** werden.

Emil Schumann, Pirna a. E.
Weltbekannte Züchterei 4.3.
tieftourenreicher
Kanarienedelroller.
Prämiirt mit **höchsten Auszeichn.**
Versandt **unt. Gar. f. Werth u. leb.**
Ank. geg. Nachn. M. 8, 10, 12, 15, 20
pro Stck. Zuchtweibchen M. 2.-.

Empfehle in großer Auswahl zu **billigsten Preisen:**

Neuheiten
in
Frühjahrs-Paletots
in **modernsten Farben**, **sauber gearbeitet**,
deutscher und englischer Schnitt,
zu **24, 25, 27 bis 35 Mark.**

2.1. **Havelock's**
in **ächten, wasserdichten Lodenstoffen**,
in **vielen Qualitäten und Farben**,
zu **18, 20, 22, 25 bis 35 Mark.**

Joh. Heinr. Zeltel,
161 Kaiserstr. 161,
gegenüber Hotel Erbprinz.

Im unterzeichneten Verlage erschien:

Dienstweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogthums Baden

vom 2. Januar 1902.

— Preis 50 Pfennig. —

— Amtliche Ausgabe. —

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin.
Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modebildern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

— Vierteljährlich Mk. 2.50. —

Schnitte nach Maß

Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Falten, wo-
durch die Anfertigung jedes Telleckstücks im Hause ermöglicht wird
Probefeste auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 31. Januar d. J. gnädigst bewogen
gefunden, dem Königlich Württembergischen Oberbaurath
a. D. Klose das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres
Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Durch Entschlebung Großh. Zolldirektion vom 20. Fe-
bruar d. J. wurde Hauptamtsgehilfe Karl Boos in
Konstanz zum Hauptamtsassistenten daselbst ernannt.

Mit Entschlebung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 23. Februar d. J. wurde Betriebsassistent
Gebhard von Briel in Brennet a. Rh. zum Stations-
verwalter daselbst ernannt.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr am 25. Februar 1902.

Abgegangen

Schiffe	mit Tonnen	Ladung
Grünwinkel	45	Bier und Spirit.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

28. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	— 0	745 mm	Südost	hell
12 „ Mitt.	+ 7	746 „	Nordost	umw.
6 „ Abd.	+ 8	744 „	„	„



Das Elsäzer Waaren- und Nestengeschäft von
C. F. KOPF, Waldstr. 26,

empfiehlt: Hemdentuche, Biqué, Damast, Tischzeug, Handtücher,
Taschentücher, weiße Netten aller Art billigt.

Große Auswahl in Stickereien.

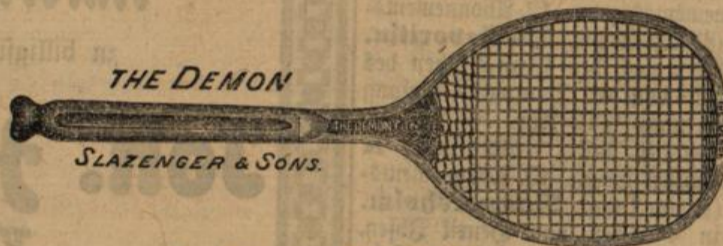
Vorhänge und Stores, abgepaßt und am Stück, in jeder Preislage.

Ein Posten Vorhangresten zum halben Preis.

Fertige Wäsche in weiß und farbig, Unterröcke, Schürzen.

Fahnenstoffe in verschiedenen Breiten in badischen und deutschen Farben, an
einem Stück gewoben, auch in Netten, zu Dekorationszwecken.

Slazenger's Lawn-Tennis-Rackets.



10.1.

Berühmte E.-G.-Marken

Doherty, Demon, Pelican, Renshaw, Player u. s. w.

Alle sonst erforderlichen Lawn-Tennis-Utensilien für Saison 1902.

Alleinverkauf für Karlsruhe:

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

Der Slazenger Best-Tennis-Ball
wird jetzt bei allen Tourniren gebraucht

Kaiserstr. 173, zwischen Ritter- u. Herrenstrasse.
Telefon Nr. 37.

Zur Jubiläumsfeier

empfehlen wir unsere von ersten Künstlern tadellos hergestellten

Büsten u. Relief-Portraits

Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs

6.3.

in Bronze, Kunstguss, Gips etc.

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**, Rondelplatz.

Andachtsbuch für Konfirmanden

und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **Mk. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten
in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's
Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 4. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Hochzeitstag.** Schwank in 4 Akten von Wilhelm Bolters und Königsbrunn-Schau. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Donnerstag den 6. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 7. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Favoritin.** Oper in 4 Akten nach dem Französischen des Scribe. Musik von G. Donizetti. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 8. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Rosmersholm.** Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von A. Zink. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 9. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Till Eulenspiegel.** Volksoper in 2 Theilen und einem Nachspiel, frei nach Johann Fischart's „Eulenspiegel Reimensweis“ von E. N. von Reznicek. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Sonntag den 16. März. 19. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Neu einstudirt und neu ausgestattet: **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten mit den dazu komponirten Rezitativen von W. A. Mozart.

Abonnementvorrecht: Samstag den 8. d. Mts., 3-5 Uhr Nachmittags, Reihenfolge B C A. Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 10. März, Vormittags 9 Uhr, an.

Donnerstag den 20. März. 20. Vorstellung außer Abonnement. (Erhöhte Preise). Einmaliges Gastspiel des Herrn **Constant Coquelin** (dem Aelteren) mit seiner französischen Gesellschaft vom Theater de la Porte St. Martin in Paris. **Cyrano de Bergerac.** Comédie en 5 actes de Edmond Rostand.

Abonnementvorrecht Dienstag den 11. März, 3 bis 5 Uhr Nachmittags, Reihenfolge C A B. Allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch den 12. März, Vormittags 9 Uhr, an.

Theater in Baden.

Mittwoch den 5. März. 23. Abonnements-Vorstellung. **Der Postillon von Lonjumeau.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Adam. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Geldsorten vom 28. Februar 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.28	16.24
Dollars in Gold $\frac{1}{2}$	—	—
Ducaten	4.204	4.184
do. al marco	9.66	9.62
Engl. Sovereigns	9.62	9.57
Gold al marco p. Kilo	20.45	20.41
Ganz f. Scheideg. „	2800.—	2790.—
Hochh. Silber „	2804.—	—
Holl. Silber fl. 100	77.10	75.10
Oesterr. Silber fl. 100	—	16.20
Russ. Imperiales	—	84.—
		16.20

Empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Confirmanden-Anzüge

in Kammgarn, Cheviot und Buckskin,

sauber gearbeitet, vorzüglich passend, zu

14, 15, 16, 18, 20 bis 35 Mark.

Reichhaltige Auswahl in schwarzen Stoffen für

— **Anfertigung nach Maass** —

zu billigsten Preisen bei bester Ausführung.

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstrasse 161,

gegenüber Hotel Erbprinz.

2.1.

Ich setze

einen großen Posten Waaren

Gelegenheitskauf,

Buxin, Cheviot, Kammgarn, Streichgarn, darunter feinste Aachener Waare, für

noble Herrenbekleidung nach Maass,

sowie den meterweisen Ausschnitt

zu ausnahmstweife billigen Preis

dem Verkauf aus.

Recht zahlreicher Abnahme sieht entgegen

A. Kneip, Werderplatz 34.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Astronomisches Lexikon.

Auf Grundlage der neuesten Forschungen
besonders der Ergebnisse der

Spectral-Analyse und der Himmels-Photographie

bearbeitet von

August Krusch.

Mit über 300 Abbildungen.

Das Werk erscheint in 20 Lieferungen à 50 Pf. Zehntägig eine Lieferung.

Ein gutes, kurzgefaßtes

„Astronomisches Lexikon“

war schon seit längerer Zeit ein lebhafter Wunsch des gebildeten Publicums und der zahlreichen Freunde der Himmelskunde. Wir dürfen hoffen, daß dieses reichhaltige und schön ausgestattete Buch alle gerechten Anforderungen erfüllt, welche an ein populär-wissenschaftliches Werk dieser Art zu stellen sind.

Das Werk erscheint in 20 Lieferungen à 50 Pf.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Abend 10 Uhr ist unser lieber, guter Gatte, Vater, Sohn, Schwiegersohn und Bruder

Dr. Gustav Schlusser,

Ministerialrath,

im Alter von 41 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden.

Karlsruhe, 1. März 1902.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Margarethe Schlusser,
Hans Schlusser,
Frau Barbara Schlusser,
Dr. August Eisenlohr, Minister a. D.,
Frau Anna Eisenlohr,
Frau Eva Hess, geb. Schlusser.

Die Beerdigung findet am Montag den 3. März, Vormittags 11 Uhr, statt.

Die Gartenlaube

beginnt  ihren
Jubiläums- **Jahrgang**

mit dem heilehuden Roman

„Sette Oldenroths Liebe“

von **W. Heimburg**

und der ergreifenden Novelle

„Sommerseele“ von **Helene Böhlau**

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark

• • • Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter • • •

Leh. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 28. Februar 1902.

Die zur Durchführung des neuen städt. Beamten-Statuts und der neuen Gehaltsordnung vorgeschlagene Klassifizierung der städt. Beamten und Bediensteten wird genehmigt. Unter andern werden ernannt: **Beck Georg**, zum Vorstand des städt. Rechnungskontrollbüros (Oberrechnungsrat), **Buchner Robert**, Werkmeister zu I. Gasmeister, **Förster Friedrich**, techn. Assistent, zum Ingenieur, **Heinz Karl**, Buchhalter, zum Oberbuchhalter, **Heinrich Ernst**, techn. Assistent, zum Architekten, **Lacher Julius**, I. Ratsschreiber zum Oberstadt-Sekretär, **Weiler Alfred**, zum Vorstand der städt. Rechnungs-Revision (Oberrechnungsrat), **Weiß Emil**, Buchhalter, zum Oberbuchhalter.

Die Stelle eines II. Sekretärs beim Armenrat wird dem Amtsaktuar **Wilhelm Rachel** hier zunächst probeweise übertragen.

Die Stelle eines III. Maschinisten beim städt. Schlachthaus wird dem Gaswerkschlosser **L. Hartmann** zunächst probeweise zugewiesen.

Die Wahlzeiten für die vorzunehmenden Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Stadtverordneten werden festgesetzt: Dienach hat zu wählen: die III. Klasse der Wahlberechtigten Mittwoch den 12. März d. J. von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr, die II. Klasse der Wahlberechtigten Samstag den 15. März d. J. von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr, die I. Klasse der Wahlberechtigten Dienstag den 18. März d. J. von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr. Für

die Wahl der III. Klasse werden zur Beschleunigung und Erleichterung des Wahlgeschäfts 8 Wahlkommissionen bestellt.

Mit lebhaftem Bedauern nimmt der Stadtrat davon Kenntnis, daß Herr Geh. Oberfinanzrat **Fuchs** sein Amt als Leiter der Anstalt für Arbeitsnachweis aus Gesundheitsrücksichten niedergelegt hat und spricht Herrn **Fuchs** für die großen Verdienste, die er sich in der Verwaltung dieses Amtes erworben hat, den herzlichsten Dank aus.

Gegen die vom Ruderverein Sturmvogel beabsichtigte Erbauung eines Bootshauses beim Südböden des Rheinhafens sowie gegen die Errichtung eines Büreaugebäudes am Rheinhafen durch die Firma **A. & C. Rieter** in Mannheim werden Einwendungen nicht erhoben.

Der Bedarf der städt. Verwaltung an Schreib-, Pack- und Löschpapier, Aktendecken und Briefumschlägen soll künftig im Ausbietungswege vergeben werden.

Das Gr. Ministerium des Innern hat zu der mit Zustimmung des Bürgerausschusses vom 7. d. M. beschlossenen Verwendung von Anlehensmitteln im Betrage von 75000 Mk. behufs Bestreitung des Aufwands für Umwandlung des Waldgeländes zwischen Bannwald und Alb in eine öffentliche Anlage die Staatsgenehmigung erteilt. Ferner hat das Gr. Ministerium des Innern die Staatsgenehmigung erteilt zu der vom Bürgerausschuß beschlossenen Verwendung von Anlehensmitteln im Betrage von 218000 Mk. zur Erwerbung von 2653 qm Gelände der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe an der Gartenstraße und zu der vom Bürgerausschuß beschlossenen Verwendung von Anlehensmitteln im Betrage von 5034 Mk. zur Erwerbung zweier domänenarartlicher Geländestreifen an der Gottesauer- und an der Kriegstraße im Flächeninhalt von 223 qm und 1455 qm.

Die vom Bürgerausschuß bewilligten Kredite für Kanalisierung und Herstellung der Südbödenstraße zwischen Hirschstraße und Boeckstraße sowie für Ankauf von Gelände zur Herstellung der Boeckstraße zwischen Borholz- und Südbödenstraße werden geschlossen, da bezügliche Aufwendungen nicht mehr zu machen sind.

Es wird mitgeteilt, daß der Bezirksrat Ettlingen dem Gesuche der Bayerischen Elektrizitäts-Gesellschaft „Helios“ in München um Erlaubnis zur Errichtung einer Wasserkraftanlage und zum Bau einer Elektrizitätswerkstätte im Albtale die Genehmigung versagt hat.

In dem Bericht der Petitions-Kommission der I. Kammer über die Bitte der Bezirksbaukontrolleure und Ortsbaukontrolleure von Karlsruhe und Mannheim, die Verstaatlichung ihrer Stellen betreffend, ist mitgeteilt, daß nach Angabe der betr. Petition die Einnahmen der Stadtkasse aus Baugebühren in dem Zeitraum von 1889—1900 die Ausgaben für die Baukontrolle um rund 20000 Mk. überstiegen hätten. Dem gegenüber wird festgestellt, daß der Stadtkasse in der Zeit von 1889 bis 1901 für die Baukontrolle keine Reineinnahme, dagegen ein ungedeckter Aufwand von 3520 Mk. 43 Pfg. erwachsen ist.

Der Stadtrat hat nichts dagegen einzuwenden, daß beim Umbau des Gleises der Lokalbahn Spöck-Durmersheim in der Karl-Wilhelmstraße, soweit hier für das Gleis ein eigener Bahnkörper besteht, Normalschienen anstelle der vorhandenen Kilianschienen verlegt werden, stimmt aber dem Erfache der Kilianschienen in der Kapellenstraße durch Normalschienen nicht zu, da letztere den Fußgängerverkehr in der Straße behindern.

Der Stadtrat erklärt sich damit einverstanden, daß die ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. August 1874, das Mitbringen von Hunden in öffentliche Wirtshäusern betreffend, dahin ergänzt werde, daß auch das Mitführen von Hunden in solche öffentliche Diensträume verboten ist, in welchen ein bezüglicher Verbot angehängt ist, insbesondere in die Schalterräume der hiesigen Verkehrsämter.

5 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband und 3 Gesuche um Wirtschaftsurlaubnis werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Vergehen werden die Arbeiten zum Neubau eines Schuppens beim Fähmannshaus am Rheinkanal und zwar Grab- und Betonarbeiten an **Martenstein & Jossaux**, Zimmerarbeit an **E. Schottmüller**, Dachdeckerarbeit an **Eduard Appel**, Schlosserarbeit an **E. Blum**, sämtliche hier.

Der Stadtrat dankt dem Verwaltungsrat der freiwilligen Feuerwehr für die Einladung zur Abendunterhaltung im großen Festhallsaal am 1. d. M., dem Privatmann **H. Claus** in Rothfels für verschiedene dem städt. Archiv zugewendete Drucksachen und Archivalien.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 220 Ausgabe-, 21 Einnahme- und 4 Abgangsbekreturen.

Genehmigt werden 6 Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Gardinen

— Abgepasste Gardinen — Rouleaux — Stores —

Spachtelgardinen — Rouleauxstoffe.

Portièren

— Möbelstoffe — Läuferstoffe — Wachstuche.

Linoleum. Teppiche.

Billigste Preise. — Streng reelle Bedienung,

M. Schneider.

Zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. Es ist in den beteiligten Kreisen vielfach die Meinung verbreitet, als ob das Reichsgericht in einer im Jahre 1897 ergangenen Entscheidung den Nachschub neuer Waaren bei Ausverkäufen schlechtweg und ohne jede Beschränkung als zulässig erachtet habe, und daß hienach gegen die sogenannten permanenten Ausverkäufe nicht strafend eingeschritten werden könne. Diese Meinung ist eine irrige und beruht auf einer missverständlichen Auffassung jener reichsgerichtlichen Entscheidung; denn der Angeklagte, dessen Freisprechung das Reichsgericht damals bestätigte, hatte nur bei einzelnen der zum Verkauf bestimmten Artikel Nachschübe vorgenommen und zwar nur in den kleinsten von den Engrosgeeschäften überhaupt erhältlichen Quantitäten ($\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Duzend) lediglich in der Absicht, den Ausverkauf zu fördern, und nur in diesem geringen Umfange erklärte das Reichsgericht die Nachschübe „nach Belegenheit der Umstände“ für zulässig. Die Beteiligten haben hienach keinen Anlaß, sich durch das gedachte Urtheil von einer Herbeiführung der Strafverfolgung gegen Ausverkäufer, welche Nachschübe von Waaren in un-reeller, die Konkurrenz schädigender Weise vornehmen, abhalten zu lassen, und es kann im öffentlichen Interesse nur erwünscht sein, wenn vom Rechte des Strafantrags und eventuell der Privatklage gegenüber den in Rede stehenden Auswüchsen recht häufig, namentlich auch von Verbänden zur Förderung gewerblicher Interessen, Gebrauch gemacht wird. Die Großh. Staatsanwaltschaften sind übrigens darauf hingewiesen worden, daß die Veranstaltung trügerischer Ausverkäufe nicht nur einzelne Mitbewerber, sondern darüber hinaus große Gruppen von Gewerbetreibenden und Konsumenten zu schädigen geeignet ist und deshalb in der Regel die Voraussetzung des öffentlichen Interesses zur Uebernahme der Verfolgung im Wege der öffentlichen Klage als vorhanden zu erachten sein wird.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:** Ausstellung von Original-Nadierungen und Litho-

graphien moderner deutscher, französischer und englischer Künstler.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags von 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis $\frac{1}{2}$ Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8— $\frac{1}{2}$ Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10— $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von $\frac{1}{2}$ —5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6— $\frac{1}{2}$ Uhr und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10— $\frac{1}{2}$ Uhr und 2—4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. **Zur gefl. Notiz,** daß der Kunstverein vom 1. Oktober ab auch Samstags von 2—4 Uhr geöffnet sein wird, ferner jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Preis von 10 Pfg. à Person zugänglich sein wird.

Neu zugegangen:

331 u. 332. R. Strahberger, Karlsruhe, „2 Kinderportraits“ (Pastell).

333—345. Ernst Gerhard, München, „Collection“, 12 Nummern.

346. G. Euler, Karlsruhe, „Lachende Fluren“.

347. Clara Schubert, Karlsruhe, „Chrysanthemum“.

348 u. 349. W. Forst, Karlsruhe, „2 Stilleben“.

350. Jos. Thomann, Karlsruhe, „Hof auf der Höhe“.

351 u. 352. Derselbe, „2 dec. Entwürfe“.

353 u. 354. Derselbe, „2 Bergthalen“.

355. Derselbe, „Herbstmorgenjonne“.

356—377. G. Kampmann, Gröbzingen, „Collection“, 20 Nummern.

377—382. Emma v. Martens, Berlin, „Herbstlaub“, „3 Pastelle“, „1 Zeichnung“.

383. S. Wernekind, Charlottenburg, „Gypsstatuette“ (Europa).

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens $\frac{1}{2}$ Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags an statt.